

EUROPA ERLESEN
TALLINN
Herausgegeben
von
Sabine Schmidt

Wieser Verlag

Inhalt

Paul Fleming
So liegt die tapfre Stadt
21

Werner Bergengruen
Die Stadt der Toten
22

Erwin Öunapuu
Ein estnisches Schauerstück
28

Johann Manson
Nach Reval segeln
32

Gottlob Friedrich Krebel
Bey nicht ganz bösem Wege
33

J. Bellermann
Nur die Thürme von Reval
34

A. Swinton
*Die Wege sind von dem letzten
gefallenen Regen sehr schlecht*
35

A. Swinton
Die Stadt war in ein melancholisches Dunkel gehüllt
37

Johann Gottfried Seume
Hier hörte nun aber auch alle humanere Kultur auf
38

J. G. Kohl
Wir erreichten das Weichbild Rewals
39

H. v. Lankenau / L. v. d. Oelsnitz
Auf der Dampfschiffahrt von St. Petersburg
41

Willy Westen
Die erste russische Stadt, die ich sah
42

Ulrich Knellwolf
Ankunft I: Von Helsinki nach Tallinn
Ankunft II: Von Tartu nach Tallinn
45

Paul Fleming
Im April in Ziegelskoppel
49

August Wilhelm Hupel
Wir haben freylich auch vier,
aber sehr ungleiche Jahreszeiten
51

Briefe über Reval
Zweyter Brief über das Wetter in Reval
53

A. Swinton
Der graue Winter ist ein so despotischer Herrscher
55

Karl Philip Michael Snell
*Viele dortige Einwohner halten den Winter für die
schönste Periode des Jahres*
56

J. Chr. Petri
Mist im März
58

Paul-Eerik Rummo
SCHNEELICHT IM VORORT, ALLEE
59

Alexander A. Bestushew
Das Wort »Reval«
60

Paul Hunfalvy
*Reval und seine Umgebung hat in der estnischen
Sage ein große Bedeutung*
62

Adam Olearius
Von der Stadt Revall
63

Hans Moritz Ayrmann
*Dieße Statt Reval kürzlich in u. an Sich
Selbsten zu beschreiben*
66

Alexander A. Bestushew
*Die vollendete Harmonie des längst Vergangenen
mit der Wirklichkeit*
69

Lady Elisabeth Eastlake
Gebettet in ein Wechselspiel aus Licht und Schatten
70

Paul Hunfalvy
Ein herrlicher Anblick
71

Briefe einer Dame (anonym)
Der Golf von Neapel
73

K. R. Kupfer
Eines der schönsten Stadtbilder Europas
74

Ernst Kühnert
Orientierender Überblick vom St. Olai-Turm
75

Anton Friederich Büsching
Eine reiche und veste Handelsstadt
79

- Jonas Hanway
Die Hauptstadt von Esthen
80
- August Wilhelm Hupel
Die Stadt besteht aus zwey Theilen
81
- J. Bellermann
*Ein auffallendes Schauspiel war
mir die Wasserweihe*
84
- Karl Philip Michael Snell
*Eine angenehme Stadt, worin eine feine
und muntere Lebensart herrscht*
85
- J. Chr. Petri
Feuchte und düstere Wohnungen
87
- Johann Gottfried Seume
Wie Katanien
88
- J. Chr. Petri
Der Johannistag
89
- Alexander A. Bestushew
Nicht eine Straße in Reval verläuft geradlinig
90

Herbord Carl Friedrich Bienenstamm

Reval in Zahlen

92

Briefe einer Dame (anonym)

*Diese hier so sichtbare Abstufung verschiedener
Zeitperioden*

93

Lady Elisabeth Eastlake

*Die Gefahr eines Zusammenpralls in diesem
Menschengewimmel*

95

Briefe einer Dame (anonym)

Der Markt: Alles ist hier häßlich, alt und düster

97

Lady Elisabeth Eastlake

Jahrmarkt in Reval

98

Briefe einer Dame (anonym)

Die Jahrmarktszeit

100

Paul Hunfalvy

Die estnische Kirche

101

G. Sprengfeld

Schmale Straßen

103

Dr. Bertram
Wie Neapel, Lübeck und Nürnberg
104

Ernst Kühnert
Die ausgedehnten Revaler Hafenanlagen
106

Camilla von Stackelberg
*Nach diesem Land werde ich immer
Sehnsucht haben*
108

Arma Thomson
Familienerinnerungen
110

Ronald Seth
*Vergangenheit und Gegenwart
untrennbar miteinander vereint*
111

Carl Taube
Die Graue Stadt
112

Hanno Kompus
Der Viru-Markt
114

Jaak Jõerüüt
Tallinn
116

H. Frosch
Lassen Sie sich Zeit in Tallinn
117

Heinz Stern
Die Verbindung von Altem und Neuem
118

Hans Krumbholz
Herrlich alt und jung zugleich
120

Arved von Taube
Olympiastadt Tallinn
121

Arvo Valton
Die Reise nach Tallinn
123

Angelika Gardiner
Ein Land atmet auf
127

Herbord Carl Friedrich von Bienenstamm
Der Seebadeort Rewal
129

Lady Elisabeth Eastlake
Die Badekultur hierzulande
129

Briefe über R**
Die Häuser der Vorstädte sind von Holz
132

Christian Carl Ludwig Klee
*Das Auge weidet sich an den
leicht verzünten Küchengärten*
133

D. Christian Müller
*Katharinenthals eigenthümliche Schönheit
liegt in der wunderschönen Aussicht*
135

Briefe einer Dame (anonym)
*Catharinenthal ist ein Lustschloß im
alten schnörkeligen Geschmacke*
137

Paul Hunfalvy
Die Brigittenruine: Hier wohnt also jemand
139

Bernhard Linde
Die Gesellschaft zur Verschönerung Brigittens
141

Gesellschaft zur Verschönerung Brigittens
Pirita ruft
144

Adam Olearius
Über die »Undeutschen«
145

Paul Johansen /Heinz von zur Mühlen
Deutsche und Undeutsche im mittelalterlichen Reval
147

Anton Friederich Büsching
Beyde nennet man im Lande die Undeutschen
151

August Wilhelm Hupel
Von den Ehsten insonderheit
152

Johann Gottfried Herder
Klage über die Tyrannen der Leibeignen
153

Wilhelm Christian Friebe
Im ganzen genommen ein ehrwürdiges Volk
155

Garlieb Merkel
Der National-Charakter der Esthen selbst
156

J. Chr. Petri
Die Einwohner Revals
158

Johann Gottfried Seume
Die Peitsche
162

G. Sprengfeld
*Der Nationalitätenschwindel war
noch nicht zur Welt gebracht*
162

Karl Philip Michael Snell
Über die Sklaverey der Eingebornen
163

- J. Chr. Petri
Von Jugend auf mehrere Sprache reden
164
- Willy Westen
Ein seltsames Gemisch aus drei Nationalitäten
165
- Ronald Seth
*Dieser soziale Wandel kommt in gewisser Hinsicht
einem Wunder gleich*
167
- Ene Mihkelson
Leben in Estland
171
- Merle Karusoo
Erinnerungssperre in Estland
171
- Viivi Luik
Aus unerträglicher Freude
174
- Juhan Viiding
Ich schau auf all die Leute und Dinge
175
- Willy Schenk
Estnisch – über die Sprache zurück nach Europa
176
- Leopold von Pezold
Die Baltische Bahn
180

Camilla v. Stackelberg
Vor allem in den ersten Monaten des Jahres 1924
182

Ronald Seth
*Trotz alledem liegt hier an der Küste des Finnischen
Meerbusens ein unabhängiger Staat*
186

Debora Vaarandi
Die Schwelle von Tallinn
188

Lennart Meri
Heimkehr nach Sowjet-Estland
190

Jaan Kross
Rückkehr aus Sibirien
193

Viivi Luik
Offenbarung
200

Lennart Meri
*Die Volksfront und die singende Revolution
Die letzte Konfrontation*
201

Mart Laar
Tallinn bot in diesen Tagen ein trübseliges Bild
205

Thomas Steinfeld
Wer Wesentliches will, bleibt zu Hause
207

Mart Laar	
<i>Wie durch Zauberkraft entstanden neue Geschäfte</i>	
	210
Karen Horn	
<i>Nach der Krise erwacht Estland zu vollem Schwung</i>	
	213
Paul-Eerik Rummo	
<i>Dies Haus, in dem ich geboren bin</i>	
	215
Roland Mischke	
<i>Mit dem Osten will man nichts mehr zu tun haben.</i>	
	216
Renate Klett	
<i>Estland, ein Mittwinternachtstraum</i>	
	219
Wiebke Hüster	
<i>Wo morgen der Grand Prix stattfindet</i>	
	222
Cees Nooteboom	
<i>Eine Stalinfigur, die zwischen Abfall und Müll auf dem Rücken lag</i>	
	226
Nachbemerkung	
	229
Quellenverzeichnis	
	243